

HOLZFENSTER STREICHEN

1. Als Erstes müssen die Fenster mit einer 100er und 150er Körnung angeschliffen werden. Scharfe Kanten müssen Sie rundschleifen, lose Stellen und Kittfalzen entfernen. Sollte dabei rohes Holz sichtbar werden, dann müsste das Holz mit einer Grundierung vorbehandelt werden. Die Kittfalzen in denen kein Kitt mehr vorhanden ist, sollten Sie grundieren. Ist die Grundierung trocken, dann setzen Sie den Kitt mit einem Kittmesser ein, allerdings braucht der Kitt 2-4 Wochen zum trocken und muss danach überstrichen werden. Löcher, Rissen und Unebenheiten sollten Sie mit einer Spachtelmasse ausbessern. Hierzu verwenden Sie am Besten eine Kunstharz- oder eine 2-K-Spachtelmasse.
2. Nachdem die Spachtelmasse getrocknet ist, können Sie mit dem Voranstrich beginnen. Am Besten eignet sich hierfür das Eintopfsystem, welche als Grundierung, Voranstrichfarbe und Endanstrichfarbe verwendet werden. Nachdem die Grundierung und der Voranstrich getrocknet sind, sollten Sie den Anstrich nochmals leicht mit 180er Schleifpapier anschleifen. Erst danach folgt der Endanstrich.